

Gemeinde Aitern

Niederschrift Nr. 9/2019

über die öffentliche Gemeinderatssitzung Aitern

am 14.10.2019 (Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 22:00 Uhr)

in Aitern, Sitzungssaal des Rathauses Aitern

Vorsitzende: Bürgermeisterin Sigrid Böhler

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder 8

Normalzahl der Mitglieder 8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderat Julian Asal

Gemeinderat Matthias Asal

Gemeinderat Günter Becker

Gemeinderat Christian Kiefer

Gemeinderat Ulrich Kiefer

Gemeinderat Manfred Knobel

Gemeinderat Roland Pfefferle

Gemeinderat Markus Stiegeler

Sonstige Verhandlungsteilnehmer/-innen:

Anja Strohmeier, Protokollführerin, GVV Schönau im Schwarzwald

Zuhörer/-innen: 1

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte die Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 04.10.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 04.10.2019 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragen und Anregungen der Bürger
- TOP 2: Anerkennung des Protokolls vom 09.09.2019
- TOP 3: Bekanntgaben
- TOP 3.1: Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2019
- TOP 3.2: Urlaub der Bürgermeisterin
- TOP 3.3: Sitzungsdauer
- TOP 4: Erneuerung des Straßengeländers in der Bergstraße/Belchenstraße (Tischvorlage)
- TOP 5: Bachsanierung
- TOP 5.1: Situation bei Anwesen Schelshorn
- TOP 6: Wegebauarbeiten
- TOP 6.1: Weg in Holzinshaus
- TOP 6.2: Weg in Rollsbach
- TOP 6.3: Holzplatz Gutterweg
- TOP 7: Infotafel an der Bushaltestelle Schadenrain und in der Dorfmitte
- TOP 8: Beratung der Tagesordnung für die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 17.10.2019 (Vorlage)
- TOP 9: Verschiedenes
- TOP 9.1: Sachstand Feuerwehrauto
- TOP 9.2: Anschluss an die kommunale Wasserversorgung
- TOP 9.3: Zusätzliche Straßenlampe im Schulweg
- TOP 9.4: Einführung Ratsinformationssystem (RIS)
- TOP 10: Fragen und Anregungen des Gemeinderates
- TOP 10.1: GR J. Asal - keine Warnschilder bei den Breitbandarbeiten
- TOP 10.2: GR Pfefferle - Hecke im Schadenrain
- TOP 10.3: GR U. Kiefer - Sachstand Wasserversorgung Rollsbach
- TOP 10.4: GR U. Kiefer - Sachstand freilaufender Hund in Holzinshaus

Bürgermeisterin Böhler begrüßt die ZuhörerIn, die Gemeinderäte und die Protokollführerin und tritt nach Feststellung der Beschlussfähigkeit in die Tagesordnung ein

**TOP 1:
Fragen und Anregungen der Bürger**

Vortrag/Diskussionsverlauf:
Dieser TOP entfällt, da keine Fragen gestellt werden.

**TOP 2:
Anerkennung des Protokolls vom 09.09.2019**

Vortrag/Diskussionsverlauf:
Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 09.09.2019 wird vom Gemeinderat einstimmig anerkannt und von den Gemeinderäten Manfred Knobel und Ulrich Kiefer unterzeichnet.

**TOP 3:
Bekanntgaben**

**TOP 3.1:
Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2019**

Vortrag/Diskussionsverlauf:
Bürgermeisterin Böhler gibt bekannt, dass sich die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Gemeinde Aitern auf der Basis des Zensus vom 09.05.2011 auf 529 Personen beläuft.

**TOP 3.2:
Urlaub der Bürgermeisterin**

Vortrag/Diskussionsverlauf:
Bürgermeisterin Böhler gibt bekannt, dass sie vom 31.10. bis 07.11.2019 im Urlaub ist. Bürgermeisterstellvertreter Roland Pfefferle wird sie in dieser Zeit vertreten. Sie dankt ihm dafür.

**TOP 3.3:
Sitzungsdauer**

Vortrag/Diskussionsverlauf:
Bürgermeisterin Böhler spricht die Gemeinderäte im Interesse aller darauf an, dass versucht werden soll die Tagesordnung zügig und konsequent abzuarbeiten, damit sich die Sitzungsdauer im Rahmen hält. Natürlich soll jeder die Möglichkeit erhalten, zu dem jeweiligen Tagesordnungspunkt seinen Beitrag liefern zu können, jedoch soll man beim Thema bleiben.

TOP 4:**Erneuerung des Straßengeländers in der Bergstraße/Belchenstraße (Tischvorlage)****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Bürgermeisterin Böhler gibt bekannt, dass am 28. September 2019 ein Vororttermin mit Herrn Maier beim Geländer in der Bergstraße stattfand und die Einzelheiten mit den anwesenden Gemeinderäten besprochen wurden. Nach Aussage von Bauamtsleiter Helmut Wunderle ist bei Brückengeländern auf befahrbaren Straßen zwingend vorgeschrieben ein Stahlseil einzulegen. Es liegt ein Angebot der Firma Metallbau Maier über ein verzinktes Brückengeländer mit Pulverbeschichtung in Höhe von 9.750,98 € inkl. Montage und inkl. MwSt. vor. GR G. Becker hat Farbmuster mitgebracht. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die Farbe an die Farbe des gegenüberliegenden Geländers anzupassen.

Beschluss:

Der Auftrag über die Herstellung eines neuen Brückengeländers auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes der Firma Metallbau Maier wird an eben diese vergeben.

Abstimmung: J:9, N:0, E:0

Anmerkung: Einstimmiger Beschluss

TOP 5:**Bachsanierung****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Die Vorsitzende fasst die Ergebnisse der Begehung an den bekannten Stellen des Baches zusammen. Zum Schutz der Gemeindehalle muss die bestehende Bachmauer auf etwa 16 m Länge um ungefähr 60 bis 80 cm erhöht werden. Die ausgebrochenen Bruchsteine an der Bachmauer bei der Brücke müssen wieder eingebaut werden. Beim Haus Knobel soll die Bachmauer durch 5 zusätzliche Bruchsteine verstärkt werden. Das vorliegende Angebot der Firma Strohmeier beläuft sich auf 7.259,- € inkl. MwSt., hierin sind jedoch ca. 2.000,- € für 2 LKW Ladungen Steine enthalten. Diese werden sicher nicht alle gebraucht. Der Rest kann bei der Halle gelagert werden. Die Firma Strohmeier wird diesen Monat die Arbeit noch ausführen.

Beschluss:

Der Auftrag an die Sanierungsarbeiten an der Bachmauer wird an die Firma Strohmeier, Utzenfeld zu einem Angebotspreis von 7.259,- € inkl. MwSt. vergeben.

Abstimmung: J:9, N:0, E:0

Anmerkung: Einstimmiger Beschluss

TOP 5.1:**Situation bei Anwesen Schelshorn****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Die Vorsitzende berichtet, dass eine Bachbegehung, ohne die Firma Strohmeier, beim Anwesen Schelshorn stattfand. Da noch Mittel von ca. 17.000 Euro im Haushalt 2019 für die

Bachsanieierung eingestellt sind, rät Erich Glaisner vom Rechnungsamt, anfallende Arbeiten noch in diesem Jahr auszuführen. Die Vorsitzende fragt, ob weitere Stellen bekannt sind, die einer Reparatur bedürfen. GR U. Kiefer spricht die Stelle gegenüber vom Kurpark, unterm Garten von Steiger Werner bis zum Pferdestall an. Ebenso wird die Stelle hinterm Rössle angesprochen. Da man sich im Gremium uneinig darüber ist, wer die Kosten der Bachsanierung auf dem Rössle Areal tragen soll, wird diese Stelle außen vor gelassen. Außerdem soll der Bach in den Ortsteilen Rollsbach und Multen angeschaut werden, ob hier Sanierungsbedarf besteht.

Beschluss:

Die angesprochenen Stellen sollen mit Herrn Strohmeier ebenfalls angeschaut werden und soweit die Mittel im Haushalt reichen, sollen die Arbeiten durchgeführt werden. Die Arbeiten können vom Grundstück Knobel her ausgeführt werden.

Abstimmung: J:9, N:0, E:0

Anmerkung: Einstimmiger Beschluss

TOP 6:

Wegebauarbeiten

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Die Vorsitzende berichtet, dass sie und GR Matthias Asal sich mit den Herren Thoma und Gutmann den Weg in Holzins Haus, welcher in den Gutterweg mündet, und den Weg in Rollsbach oberhalb des Anwesens Büchele angeschaut hätten.

TOP 6.1:

Weg in Holzins Haus

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Für den Holzins Hauser Weg wurde von den Herren festgestellt, dass man auf das Fräsmaterial kein loses Material aufbringen kann. Dies würde nicht halten. Die Strecke mit dem Fräsmaterial müsste man wieder mit dem gleichen Material flicken. Dazu müsste es jedoch temperaturmäßig sehr warm sein, also nicht mehr in diesem Jahr. Unterhalb des Weges wäre es möglich einen Forstweg zu bauen. Dieser sollte gemeinsam mit dem oberen Teil gebaut werden, damit die Übergänge fließend sind. Mit den anliegenden Landwirten müsste man klären, inwiefern hier ein Forstweg gewünscht wird. Insgesamt fanden Herr Thoma und Herr Gutmann den Weg noch ganz passabel. Sie empfahlen den Grünstreifen in der Mitte zu belassen, da dieser Wasser binden würde. Das Gremium spricht sich dafür aus, nächstes Jahr nochmals eine Begehung mit den Eigentümern zu machen.

TOP 6.2:

Weg in Rollsbach

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Der Weg in Rollsbach befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Er ist steil, steinig und total ausgewaschen. Es müsste viel Material aufgebracht werden, damit der Weg wieder höher kommt. Es müssten Abläufe in die Wiese geleitet werden. Der Eigentümer Franz

Behringer wäre damit einverstanden. Die Kostenschätzung für die Wegebauarbeiten beläuft sich auf 3.500 bis 4.000 Euro. Im Haushalt stehen nicht mehr genügend Mittel für Wegebauarbeiten zur Verfügung, aber es besteht vielleicht die Möglichkeit Mittel aus der Gemeindeverbindungsstraßen-Rücklage zu verwenden. Es besteht hier dringender Handlungsbedarf.

Beschluss:

Die Sanierung des Weges in Rollsbach oberhalb des Anwesens Büchele soll in Auftrag gegeben werden.

Abstimmung: J:9, N:0, E:0

Anmerkung: Einstimmiger Beschluss

TOP 6.3:

Holzplatz Gutterweg

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Die Vorsitzende teilt mit, dass sich auf dem Holzplatz im Gutterweg ein Riesenmisthaufen, sowie Baumstämme im Graben neben dem Weg befinden, sodass das Wasser nicht ablaufen kann. Dadurch bilden sich Gräben und Pfützen. Sie bittet die Gemeinderäte um Stellungnahme zum Misthaufen und zum Zustand des Weges. Sie bittet GR Knobel die abmontierten Wegschilder nach Holzins Haus und Schönau baldmöglichst wieder zu richten. GR Knobel teilt mit, dass er hier noch Käferholz macht. Dieses wird aber zeitnah abgeführt. Sobald die Käferholzarbeiten abgeschlossen sind, wird GR Knobel den Weg wieder herrichten und die Wegschilder wieder anbringen. Der Misthaufen soll innerhalb von zwei Wochen entfernt werden.

Bürgermeisterin Böhler fragt im Gremium nach, ob die Pfützen im Gutterweg aufgefüllt werden sollen. Das Gremium ist der Meinung, den Gutterweg zusammen mit dem Weg in Holzins Haus wiederherzustellen, falls es dann noch notwendig sein sollte.

TOP 7:

Infotafel an der Bushaltestelle Schadenrain und in der Dorfmitte

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Bürgermeisterin Böhler teilt mit, dass nach Auskunft von Winfried Kiefer die Infotafel am Schadenrain auf Gemeindefläche steht. Das bedeutet, die Gemeinde kann sie nutzen, um auf Aiterner Feste bzw. Festivitäten in der näheren Umgebung hinzuweisen.

Die Infotafel in der Ortsmitte ist reparaturbedürftig. Hier sind die Schindeln kaputt. Die Bürgermeisterin schlägt vor, dass ein Ausschuss gebildet wird, welcher sich Gedanken über das Projekt macht. Es wird ein ungefährender Kostenrahmen benötigt, damit man beim Naturpark zwecks Förderung anfragen kann. Die Anträge hierzu müssten allerdings schon bis 15.11.2019 abgegeben werden. D.h. in diesem Jahr kann ein Antrag nicht mehr gestellt werden. Bürgermeisterin Böhler nimmt Kontakt zu Frau Melch vom Naturpark auf. GR J. Asal und GR R. Pfefferle stellen sich als Mitglieder für den Ausschuss zur Verfügung. GR J. Asal erklärt, dass der Verkehrsverein im nächsten Jahr Arbeitsmaßnahmen geplant hat.

TOP 8:**Beratung der Tagesordnung für die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 17.10.2019 (Vorlage)****Sachverhalt:**

Die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen für die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 17.10.2019 liegen den Mitgliedern des Gemeinderats als Sitzungsvorlage vor.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 17.10.2019 bekannt und erläutert sie eingehend.

Beschluss:

TOP 4.2: Fortführung/Umsetzung Mountainbikekonzeption

Der Gemeinderat Aitern bevollmächtigt die Vertreter der Gemeinde als Mitglieder der Verbandsversammlung, dem Beschlussvorschlag, wonach die Konzeption abzubrechen ist und bestimmte Maßnahmen (Digitalisierung der Touren, Auflegung einer neuen Radkarte sowie Aufwertung bestehender Touren durch Anbringung fehlender Schilder) getroffen werden sollen, zuzustimmen.

Abstimmung: J:9, N:0, E:0

Anmerkung: Einstimmiger Beschluss

Beschluss:

TOP 5: Abschlussbericht gemeindeübergreifendes Entwicklungskonzept

Der Gemeinderat Aitern bevollmächtigt die Vertreter der Gemeinde als Mitglieder der Verbandsversammlung, der Feststellung des Abschlussberichts des gemeindeübergreifenden Entwicklungskonzeptes zuzustimmen.

Abstimmung: J:9, N:0, E:0

Anmerkung: Einstimmiger Beschluss

Beschluss:

TOP 6: Widerruf der Eigenschaft als Standesbeamter von Verwaltungsangestellter Berthold Klingele und gleichzeitige Ernennung zum Eheschließungsstandesbeamten

Der Gemeinderat Aitern bevollmächtigt die Vertreter der Gemeinde als Mitglieder der Verbandsversammlung, dem Widerruf der Standesbeamteneignung von Berthold Klingele zuzustimmen und diesen gleichzeitig zum Eheschließungsstandesbeamten zu bestellen.

Abstimmung: J:9, N:0, E:0

Anmerkung: Einstimmiger Beschluss

Beschluss:

TOP 7: Sanierung Friedhof Schönau - Abrechnung I. und II. Bauabschnitt, Aufnahme Restdarlehen

Der Gemeinderat Aitern bevollmächtigt die Vertreter der Gemeinde als Mitglieder der Verbandsversammlung, die Abrechnung des I. und II. Bauabschnitts der Friedhofssanierung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und der weiteren Darlehensaufnahme über 66.000 Euro bei der KfW Bankengruppe zuzustimmen.

Abstimmung: J:9, N:0, E:0

Anmerkung: Einstimmiger Beschluss

Beschluss:

TOP 8: Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen - Bestattungsgebührenordnung

Der Gemeinderat Aitern bevollmächtigt die Vertreter der Gemeinde als Mitglieder der Verbandsversammlung, der Kalkulation der Bestattungsgebühren sowie der Satzung zur Änderung der Bestattungsgebührenordnung zuzustimmen.

Abstimmung: J:9, N:0, E:0

Anmerkung: Einstimmiger Beschluss

Beschluss:

TOP 9: Jahresabschluss 2018, Feststellungsbeschluss gemäß § 18 GKZ in Verbindung mit § 95 b Abs. 1 GemO

Der Gemeinderat Aitern bevollmächtigt die Vertreter der Gemeinde als Mitglieder der Verbandsversammlung, dem Feststellungsbeschluss für den Jahresabschluss 2018 zuzustimmen.

Abstimmung: J:9, N:0, E:0

Anmerkung: Einstimmiger Beschluss

Beschluss:

TOP 10: Entwurf Haushaltsplan 2020, Beratung

Der Gemeinderat Aitern bevollmächtigt die Vertreter der Gemeinde als Mitglieder der Verbandsversammlung, dem Haushaltsplanentwurf 2020 wie vorgelegt zuzustimmen.

Abstimmung: J:9, N:0, E:0

Anmerkung: Einstimmiger Beschluss

GR M. Asal teilt mit, dass in der letzten Verbandsversammlung am 19.09.2019 die Frage an die Gemeinde Aitern kam, einen Vertreter für den Bauausschuss Mehrzweckhalle Schönau zu stellen. Bürgermeisterin Böhler fragt im Gremium nach, ob jemand bereit wäre, sich als Vertreter des Bauausschusses aufstellen zu lassen. Dies ist nicht der Fall.

TOP 9:
Verschiedenes

TOP 9.1:
Sachstand Feuerwehrauto

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Bürgermeisterin Böhler teilt mit, dass das Feuerwehrauto leider immer noch nicht aus der Reparatur zurück sei. Sie hat den Termin mit dem BGV zur Scheckübergabe abgesagt. Sobald das Feuerwehrfahrzeug aus der Reparatur zurück ist, informiert sie den BGV sodass man einen Übertagetermin des Schecks vereinbaren kann.

TOP 9.2:
Anschluss an die kommunale Wasserversorgung

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Bürgermeisterin Böhler teilt mit, dass im Zuge der Breitbandarbeiten die Häuser Familie Michael Becker und Familie Bernhard Gramespacher den Anschluss an die kommunale Wasserversorgung beantragt haben. Da der Antrag für eine Beschlussvorlage dieser Sitzung nicht mehr gereicht hat, erscheint diese auf der Tagesordnung der Sitzung am 18.11.2019. Sie erläutert wie der Anschluss ablaufen wird und bittet um ein Meinungsbild des Gemeinderates. Dieser hat keine Einwände.

TOP 9.3:
Zusätzliche Straßenlampe im Schulweg

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Die Vorsitzende teilt mit, dass im Schulweg eine zusätzliche Straßenlampe, auf Anregung des Gemeinderates hin, eingebaut wird. Bei einer Begehung wurde festgestellt, dass die zusätzliche Ausleuchtung am besten wäre, wenn die Lampe auf das Grundstück von Herrn Große-Kathöfer eingebracht werden würde. Dieser ist einverstanden, möchte jedoch keine Behinderung bei der Einfahrt seines Mieters. Die Laterne wird jenseits des kleinen Holzzaunes eingebracht.

TOP 9.4:
Einführung Ratsinformationssystem (RIS)

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Bürgermeisterin Böhler stellt die Frage, ob der Gemeinderat Aitern am Ratsinformationssystem teilnehmen will.

Nachdem dieses bereits seit 2015 erfolgreich bei der Stadt Schönau im Schwarzwald eingesetzt wird, kann festgehalten werden, dass dieses von der Firma kiC Software GmbH angebotene System einen sehr guten Eindruck hinterlässt, insbesondere auch unter dem Gesichtspunkt, dass das Programm bei allen Systemen (IOS, Android und Windows) mit der gleichen Oberfläche läuft.

Die Ratsinformations-App ermöglicht den Gemeinderatsmitgliedern, alle im Ratsinformationssystem bereitgestellten Sitzungsdaten auf ein mobiles Gerät bzw. einen Laptop oder einen Desktop-PC zu synchronisieren. Die Daten stehen dann für eine Offline-Nutzung zur Verfügung, das heißt, es muss kein Online-Zugang bestehen.

Mit dem elektronischen System können Sitzungsdaten auf einfache und komfortable Weise öffentlich auf der Webseite der Gemeinde publiziert und abgerufen werden.

Als wesentliche Vorteile werden hier gesehen:

- Wegfall des bisher noch bestehenden aufwendigen und zeitintensiven Papierversands (Druck, Einpacken, Versand) verbunden mit einem entsprechenden Kostenvorteil.
- Zeitvorteil gegenüber dem Versandweg und erhöhte Sicherheit bei der Zustellung der Unterlagen.
- Wegfall der Entsorgung der Papierunterlagen durch die Gemeinderäte.

Weitere Vorteile der Ratsinfo-App von der Firma kiC:

- Volltextsuche über den gesamten Datenbestand.
- Lokale Speicherung von Dokumenten und Möglichkeit zum Arbeiten im Offline-Modus.
- Offline-Nachschlagewerk für "unterwegs" bzw. während der Sitzung.
- Zoommöglichkeit bei allen Unterlagen, insbesondere auch bei Plänen.
- Kommentierungsfunktion für PDF-Dokumente.

Für die Ratsarbeit können eigene Endgeräte (Tablet, Laptop o.ä.) eingesetzt werden. Die Nutzer haben eigenverantwortlich die Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien zu gewährleisten.

Zunächst ist zu klären, welche Gemeinderäte sich für die Nutzung des Ratsinformationssystems interessieren. Danach stellt sich die Frage, ob die künftigen Nutzer bereits über ein entsprechendes Endgerät verfügen, oder ob ein neues Gerät angeschafft werden muss. Eine Sammelbestellung über die Gemeinde wäre möglich.

In diesem Zusammenhang muss entschieden werden, ob die Kosten von der Gemeinde getragen werden, oder von den Gemeinderäten selbst. Unabhängig von dieser Entscheidung wird vorgeschlagen, Gemeinderäten, welche private Endgeräte für die elektronische Ratsarbeit zur Verfügung stellen, pro Ratsmitglied einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 50 Euro zu gewähren.

Die Gemeinderäte sprechen sich einstimmig für die Einführung des Ratsinformationssystems aus. Die GR Stiegeler, Knobel, M. Asal und Becker zeigen Interesse an der Anschaffung eines neuen Endgeräts.

TOP 10:

Fragen und Anregungen des Gemeinderates

TOP 10.1:

GR J. Asal - keine Warnschilder bei den Breitbandarbeiten

Vortrag/Diskussionsverlauf:

GR J. Asal merkt an, dass bei den Straßenbauarbeiten Richtung Gupfe keine Warnschilder angebracht wurden. Die ausführende Firma soll dies unverzüglich tun. GR Pfefferle merkt an, dass die Querungen wieder aufgefüllt, am besten zugeteert werden sollen, um Behinderungen zu vermeiden. Dies sollte am nächsten Jour Fix angesprochen werden.

TOP 10.2:**GR Pfefferle - Hecke im Schadenrain****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

GR Pfefferle merkt an, dass eine Hecke beim Anwesen Schwald im Schadenrain zurückgeschnitten gehört, um hier keine Beeinträchtigungen zu haben. Bürgermeisterin Böhler setzt sich mit Familie Schwald in Verbindung.

TOP 10.3:**GR U. Kiefer - Sachstand Wasserversorgung Rollsbach****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

GR U. Kiefer fragt nach dem Sachstand der Wasserversorgung Rollsbach, wie in der Gemeinderatssitzung am 09.09.2019 von der Feuerwehr angesprochen. Bürgermeisterin Böhler erklärt sie habe diesbezüglich Herrn Sillmann angeschrieben, aber bisher noch keine Antwort erhalten.

TOP 10.4:**GR U. Kiefer - Sachstand freilaufender Hund in Holzinshaus****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

GR U. Kiefer fragt nach, wie es sich mit dem freilaufenden Hund in Holzinshaus verhält. Bürgermeisterin Böhler antwortet, dass sie mit dem Hundehalter gesprochen hat.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Zur Beurkundung:

Die Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer: